



AKTUELL

Oktober
2021



**Stützpunkt-Feuerwehr Zurzach –
Tag der offenen Tore**



Öffnungszeiten Allerheiligen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montag, 1. November 2021**, geschlossen.

Für Meldungen von Todesfällen können Sie uns unter der Nummer 043 433 10 88 erreichen.

Öffnungszeiten Steueramt

Das Steueramt ist am Dienstag, 5. Oktober 2021, nicht besetzt. Fragen zu steuerrechtlichen Belangen werden gerne ab 12. Oktober 2021 wieder beantwortet.

Schulkommission – Mitglied gesucht

Wie vor den Sommerferien informiert wurde, hat sich der Gemeinderat entschieden ab 1. Januar 2022 eine Schulkommission einzusetzen. Aufgrund der Neuorganisation der Führungsstruktur der Aargauer Volksschule fällt die Schulpflege ab diesem Zeitpunkt weg. Die neue Schulkommission besteht aus zwei Mitgliedern. Von den bisherigen Schulpflegerinnen stellt sich Melanie Sutter weiterhin zur Verfügung. Bisher haben sich noch keine weiteren InteressentInnen für den zweiten Sitz gemeldet. Können Sie sich vorstellen, in der Schulkommission mitzuwirken? Bei Fragen zu den Aufgaben können Sie sich gerne bei den aktuellen Schulpflegerinnen oder dem Gemeinderat erkundigen. Auf Anfrage ist bei der Gemeindeverwaltung zudem das Pflichtenheft erhältlich. Wenn Sie gerne als Mitglied in der Schulkommission mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme bis am 31. Oktober 2021.

Geschwindigkeitsmessung

Am 7. September 2021 hat die Regionalpolizei an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 135 gemessenen Fahrzeugen haben 9 FahrerInnen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 71 km/h.

Entsorgungsmulde Neophyten

Seit Juni steht den EinwohnerInnen an der Schulhausstrasse kostenlos eine Mulde für die fachgerechte Entsorgung von Neophyten zur Verfügung. In den vergangenen Wochen wurde dieses Angebot rege genutzt. Die Mulde steht noch bis am Mittwoch, 6. Oktober 2021, zur Verfügung und ist jeweils am Mittwoch und Samstag von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die bisherigen Erfahrungen waren zum grossen Teil positiv. Die erhaltenen Rückmeldungen werden nach Abschluss der Aktion ausgewertet und für zukünftige Angebote berücksichtigt.

Meldepflichten der Bauherrschaft

Mit der Erteilung der Baubewilligung entscheidet der Gemeinderat nicht nur über das vorliegende Bauprojekt, sondern verfügt auch entsprechende Auflagen und/oder Bedingungen. Die Bauherrschaft erhält mit der Baubewilligung einerseits das Recht, ihr gewünschtes Bauprojekt umzusetzen. Andererseits werden ihr auch Pflichten auferlegt, welchen die Bauherrschaft nachkommen muss. Eine dieser Pflichten, die jede Bauherrschaft gemäss § 58 Bauverordnung des Kantons Aargau nachkommen muss, ist die Meldepflicht. Somit sind z. B. der Baubeginn, die Erstellung des Schnurgerüsts, das bevorstehende Eindecken von Leitungsgräben, die Beendigung des Rohbaus, die Fertigstellung von Feuerungsanlagen oder auch die Beendigung der Bauten und Anlagen vor ihrer Benutzung zwingend rechtzeitig mitzuteilen. Welche Meldungen zu welchem Zeitpunkt erfolgen müssen, legt der Gemeinderat in der Baubewilligung fest. Den Bauherrschaften wird für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben gedankt.

AUS DEM GEMEINDERAT

BNO Revision; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Ausschreibung

Die Gemeindeversammlung hat im Mai den Kreditantrag für die Gesamtrevision Nutzungsplanung genehmigt. Der Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich mit dem Vorgehen auseinandergesetzt. Es wurde festgelegt, dass das räumliche Entwicklungsleitbild (REL) vor der

Revision erarbeitet wird. Aufgrund der Komplexität dieses Themas hat sich der Gemeinderat zudem entschieden, für die Vergabe der Leistungen ein externes Ingenieurbüro hinzuziehen. Dieses wird die Offerten bei den vom Gemeinderat vorgegebenen Unternehmen einholen und prüfen. Anschliessend wird aufgrund der festgelegten Vergabekriterien der Auftrag erteilt. Damit für die Erarbeitung des REL und der Gesamtrevision Unternehmen aus der Region berücksichtigt werden können, wurde der Auftrag für diese Leistungen an die KSL Ingenieure AG, Frick, vergeben.

Regionales Zivilstandsamt Zurzach

Der Gemeinderat hat den neuen Gemeindevertrag mit der zukünftigen Gemeinde Zurzach für die Führung des gemeinsamen Zivilstandsamtes genehmigt. Dieser wurde aufgrund der bevorstehenden Fusion nötig. Gegenüber dem ursprünglichen Vertrag gab es keine inhaltlichen Anpassungen.

Entschädigungsreglement

Das heutige Entschädigungsreglement des Gemeinderates ist seit 1998 in Kraft. Zwischenzeitlich wurde mehrmals die Entschädigung des Gemeinderates als auch der Stundenansatz angepasst. Es umfasst derzeit lediglich eine Seite. Der Gemeinderat hat daher entschieden, das Entschädigungsreglement zu überarbeiten und der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Diverses soll nun neu im Reglement geregelt und es soll zudem auf die weiteren Kommissionen und Behörden erweitert werden.

Grund für die Überarbeitung ist, dass der allgemeine Stundenansatz von heute Fr. 30.00 ab dem kommenden Jahr um zwei Franken erhöht werden soll. Da diese Erhöhung auch den Gemeinderat betrifft, muss das Entschädigungsreglement so oder so angepasst und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Im neuen Reglement wird jedoch darauf verzichtet, den Stundenansatz zu definieren. Es wird bei allen Behörden und Kommissionen darauf verwiesen, dass der allgemeine Ansatz gilt, welcher jeweils mit dem Budget verabschiedet wird.

An der Höhe der Grundpauschalen des Gemeinderates ändert sich jedoch nichts. Diese bleiben auch für die kommende Amtsperiode bei Fr. 13'000.00 (Gemeindeammann), Fr. 9'000.00 (Vizeammann) und Fr. 7'500.00 (übrige Mitglieder).

Kreditantrag genereller Entwässerungsplan (GEP) 2

Der generelle Entwässerungsplan (GEP) auf Gemeindeebene zeigt auf, wie das Abwasser unter Beachtung der ökologischen und ökonomischen Aspekte abzuleiten ist und wie ober- und unterirdische Gewässer qualitativ und quantitativ geschützt werden müssen. Der GEP ist ein wichtiges Planungsinstrument der Gemeinde für einen zweckmässigen Ausbau sowie für die Werterhaltung der kommunalen Abwasseranlagen. Um den GEP als aktuelles, zeitgemässes Planungsinstrument verwenden zu können, ist er ca. alle 15 Jahre zu überarbeiten. Der GEP 1. Generation der Gemeinde Fisibach stammt aus dem Jahr 2005 und entspricht nicht mehr den heutigen Verhältnissen. Durch die Porta AG, Zurzach, wurde in diesem Jahr das Pflichtenheft für die Realisierung des GEP 2 erarbeitet und durch die kantonale Fachstelle genehmigt. Das Projekt wird vom Kanton auch finanziell unterstützt. Der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 soll nun ein Kreditantrag über Fr. 284'000.00 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Kreditantrag generelle Wasserversorgungsplanung (GWP), Finanz- und Erneuerungsplanung (FEP)

Die generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) stammt aus dem Jahr 1996. Eine detaillierte Finanz- und Erneuerungsplanung existiert derzeit nicht, respektive wird die Investitionsplanung mit dem Finanzplan sichergestellt. Aufgrund des Alters von 25 Jahren erscheint es sinnvoll, die GWP ebenfalls zu überarbeiten. Gleichzeitig soll eine fundierte Finanz- und Erneuerungsplanung erstellt werden. Diese zeigt auf, wie die Massnahmen aus der GWP umgesetzt und finanziert werden können. Die Werterhaltung der Wasserversorgung wird in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Die Investitionen müssen gut geplant werden.

Zudem stammt das Wasserreglement der Gemeinde aus dem Jahr 2005. Gemäss Einschätzung des Ingenieurbüros ist es wahrscheinlich, dass im Zuge der Überarbeitung der GWP auch eine Überarbeitung des Wasserreglements nötig ist. Diese Arbeiten sollen demnach ebenfalls im kommenden Jahr umgesetzt werden. Aufgrund der Richtofferte der Waldburger Ingenieure AG, Aarau, soll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 ein Kreditantrag über Fr. 33'000.00 zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Kreditantrag Neugestaltung Friedhof Kaiserstuhl

Im vergangenen Jahr wurde durch die SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, ein Projekt zur Neugestaltung des Friedhofs Kaiserstuhl erarbeitet. Den entsprechenden Auftrag dafür hat der Stadtrat Kaiserstuhl erteilt. Die Gemeinde Fisibach sowie die römisch-katholische Kirchgemeinde haben sich an den Kosten für die Erarbeitung der Projektidee beteiligt. Die Neugestaltung wird als nötig erachtet, da auch aus der Bevölkerung immer wieder die Unzufriedenheit über den Zustand des Friedhofs gespürt wird. Auch die Situation in Bezug auf das Gemeinschaftsgrab ist nicht zufriedenstellend. Das Projekt beinhaltet demzufolge das Anlegen eines neuen Gemeinschaftsgrabes im südwestlichen Teil des Friedhofes. Des Weiteren sollen alle Wege instand gestellt und sauber abgeschlossen werden. Zur Aufwertung dient auch die angedachte Pflanzung von Bäumen.

Aufgrund der Schätzung der SKK Landschaftsarchitekten AG muss mit Kosten von rund Fr. 259'600.00 gerechnet werden. Davon geht die Hälfte zu Lasten der Einwohnergemeinde Fisibach. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 einen Kreditantrag über Fr. 130'000.00 zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Ortseingangs- und Informationstafeln

Der Gemeinderat hatte bereits im Jahr 2019 erste Ideen und die dazugehörigen Abklärungen für die Errichtung von drei Ortseingangs- und Informationstafeln vorgenommen. Die Tafeln sollen die Klapprahmen ersetzen. Das erste Projekt sah vor, bei allen drei Ortseingängen eine Informationstafel aufzustellen. Abklärungen haben ergeben, dass bessere Standorte aufgrund der Sichtzonen gefunden werden müssen. Diesen Sommer hat der Gemeinderat zwei aus seiner Sicht geeignete Standorte gefunden. Eine Tafel soll in der Grünfläche bei der Liegenschaft Hüttenächer, die andere beim Weiler Hägelen errichtet werden. Das Baugesuch wird derzeit durch die kantonale Fachstelle, Abteilung für Baubewilligungen, geprüft. Die öffentliche Auflage konnte vom 2. September bis 1. Oktober 2021 stattfinden. Die Ausführung ist auf das Jahr 2022, vorbehaltlich der Genehmigung des Budgets, vorgesehen.

Baubewilligung

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bokor Zoltan und Andrea, Ersatz Gewölbedach Gebäude Nr. 27A, Parzelle 218, Bauernmühle 2
- Einwohnergemeinde Fisibach, Ersatz Trinkwasserleitung Bauernmühle / Hasenhof, diverse Parzellen
- Wenger André, Umnutzung bestehende Werkstatt zu Hundetagesstätte, Parzellen 238 und 240, Bleicheweg 3

EINWOHNERDIENSTE

Wir begrüßen

- Feigl Péter und Tóth Mariann mit Milán, Hinterdorf 3
- Litscher Niklaus und Manuela mit Lisa, Mittlerer Sanzenberg 4



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Herbst 2021

Wann: **Montag, 8. November 2021**

Wo: Das Schnittgut bitte bis am Montag, 8. November 2021, um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden und frei von anderen Materialien bereitstellen. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Das Schnittgut wird zu Energiehackschnitzeln verarbeitet und soll deshalb mehrheitlich verholzt sein → Schnittgut von Sträuchern und Bäumen, **frei von Rasenschnitt oder anderen Garten- und Küchenabfällen sowie Neophyten (Sommerflieder, Kirschlorbeer, Essigbaum, etc.)**

Anmeldung: bis spätestens **29. Oktober 2021**, später eingegangene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

---✂✂✂-----

ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 8. November 2021

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass sich im Schnittgut kein Grüngut, keine Küchenabfälle und keine Neophyten befinden. Ich nehme zur Kenntnis, dass im andern Fall das Material nicht abgeführt wird.

Bis spätestens am 29. Oktober 2021 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach oder per E-Mail an gemeinde@fisibach.ch.



Waldspaziergang

Am Freitag, 3. September 2021, luden wir zum Waldspaziergang ein. An dem wunderbaren Abend im Spätsommer durften wir beim Hof der Familie Hollenstein in Fisibach knapp 40 Besucher begrüßen. Von diesem Treffpunkt ging es an den unteren Waldrand des Taubenschwanz. An drei Posten vermittelten Roland Steiner und Samuel Schenkel ihr Wissen über die kahlen Flächen, welche in den letzten Jahren in ihrem Forstgebiet entstanden. Dieses Thema stiess auf reges Interesse und es konnten etliche Fragen beantwortet werden. Nach Abschluss des Rundgangs wurden Verpflegung vom Grill und kühle Getränke offeriert. Grillmeister waren Mitglieder der Betriebskommission.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei der Familie Hollenstein, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Ein grosses Dankeschön gilt auch den zahlreichen Besuchern.



Ihr Forstteam



Vereine können finanzielle Unterstützung gewinnen

Die AEW Energie AG hat die Plattform «AEW Energiebatzen» lanciert. Vereine, Institutionen und Organisationen, die sich mit Projekten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit, Forschung und Entwicklung sowie Soziales engagieren, können eine finanzielle Unterstützung von bis zu 5000 Franken gewinnen. Damit will die AEW das Aargauer Vereinsleben aktiv unterstützen und Projekte fördern, die den Aargau noch attraktiver machen.

Ob es um die Anschaffung neuer Vereins-Shirts, ein Jubiläumsfest oder ein Projekt im Bereich Kultur und Soziales geht: Die AEW unterstützt nicht gewinnorientierte Vereine und Institutionen aus dem Kanton Aargau. Nachdem im Juli bereits 40 Projekte eingereicht wurden, startete am 1. September die zweite Projekteinreichungsphase für den AEW Energiebatzen. Bis am 14. Oktober können sich Vereine unter www.aew-energiebatzen.ch kostenlos registrieren und Projekte selbstständig erfassen. Ab dem 15. Oktober beginnt die Abstimmungsphase, in der jede und jeder täglich für sein Herzensprojekt abstimmen kann.

Die Aargauerinnen und Aargauer entscheiden, welche Projekte gewinnen

Nicht die AEW Energie AG entscheidet, wer die «Energiebatzen» erhält, sondern die Aargauerinnen und Aargauer. Während der Abstimmungsphase kann täglich für ein Projekt abgestimmt werden. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten zwischen 1'000 und 5'000 Franken. So haben es während der ersten Abstimmungsphase der Verein Ferienpass, der Konzertchor pro musica vocale Meisterschwanden und die Linedance Joy Dancers auf das Siegerpodest geschafft.



Bauarbeiten Obertor

Die Bauarbeiten am Obertor verlaufen wie vorgesehen und werden voraussichtlich im Oktober/November abgeschlossen werden können. Der Deckbelag erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Fritz Strässler, Eglisau, Podest für Sitzplatz, Geb.-Nr. 79, Parzelle 92, Hauptgasse 79 (nachträgliche Baubewilligung)

Ausserordentliche Gemeindeversammlungen

Die ausserordentlichen Gemeindeversammlungen der neuen Gemeinde Zurzach finden wie folgt statt:

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Mittwoch, 3. November 2021 | Ortsbürgergemeinde |
| Donnerstag, 4. November 2021 | Einwohnergemeinde |

Die Einladungen an alle Stimmberechtigte werden rechtzeitig zugestellt.

Allerheiligen, Montag, 1. November 2021

Am Montag, 1. November 2021, ist Allerheiligen. Aus diesem Grund bleiben die Verwaltungen in Rekingen und Bad Zurzach den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 2. November 2021, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen.

Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende Oktober 2021 zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die Beratungen finden aufgrund der Corona-Massnahmen aktuell nicht im persönlichen Kontakt vor Ort am Standort Rekingen statt. Wer eine Beratung wünscht, ist gebeten, sich beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 zu melden. Es wird dann eine alternative Beratungsmöglichkeit gefunden.



PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Petra Lombardi

Lehrperson Kindergarten Chilewis 2

«Alle für einen, einer für alle»

Alexandre Dumas der Ältere

Mit diesem Motto haben wir in diesem Schuljahr im Kindergarten Chilewis 2 ins neue Schuljahr gestartet. Die Freunde aus dem Bilderbuch «Einer für Alle – Alle für Einen!» von Brigitte Weninger werden uns durch das ganze Jahr begleiten. Es geht um verschiedene Tiere mit Schwächen aber auch besonderen Fähigkeiten und Stärken. Genau so verschieden sind auch die Kindergartenkinder. Die Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich.

Die Riesen, die bereits das zweite Kindergartenjahr besuchen, werden sehr gefordert. Sie müssen Verantwortung übernehmen und den neuen Zwergen helfen, sie trösten, ermutigen etwas Neues zu wagen, Regeln erklären und sie ermahnen, diese einzuhalten. Alles ist neu und anders als zu Hause. Plötzlich muss man Aufträge erledigen, warten, bis man an die Reihe kommt, auf ein Zeichen sofort alles ordnungsgemäss aufräumen, sich selbst anziehen und und und...

Mit viel Akzeptanz und Toleranz unterstützen sich alle gegenseitig. Die Schwächen Einzelner werden aufgefangen durch die Stärken der Anderen. Aber nicht nur das Annehmen ist wichtig, sondern auch das Geben. In den ersten Wochen ist es zentral, gut zusammen zu finden, um eine solide Gruppenbildung zu erlangen. Das Selbstvertrauen wird gestärkt, was wiederum das Lernen erleichtert.

Ich bin stolz auf meine Riesen. Sie haben mich beim Schulstart sehr gut unterstützt und viel Verantwortung übernommen. Genau so stolz bin ich auf meine Zwerge. Sie verfügen über eine grosse Portion Mut und Ausdauer, Neues zu lernen.

Die oben erwähnten Kompetenzen fließen im Lehrplan 21 in den Bereich *Personale Kompetenz* mit den Themen Selbständigkeit, Eigenständigkeit und Selbstreflexion und den Bereich *Soziale Kompetenz* mit den Themen Dialog-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt ein. Dies sind zwei der überfachlichen Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schulzeit erwerben und erweitern.

Nun wünsche ich allen weiterhin eine gute Zeit mit dem Motto «Zusammen sind wir stark!».



PRIMARSCHULE WEIACH



Infobox Schulleitung / Schulpflege

Nächste Schulgemeindeversammlung vom 30. November 2021

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Weiach zur nächsten Schulgemeindeversammlung ein:

Datum: Dienstag, 30. November 2021
Zeit: Im Anschluss an die pol. Gemeinde (Beginn 20.00 Uhr)
Ort: Turnhalle Hofwies, Weiach

Die Traktanden sind auf der Website der Schule Weiach publiziert.

Infobox für Eltern

Betreuungsangebot Ferienhort 11. bis 22. Oktober 2021

Die Schule Weiach bietet neu eine Ferienbetreuung von Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 18.30 Uhr an. Anmeldungen für die Betreuung der kommenden Herbstferien müssen bis spätestens 08. Oktober 2021 über die Homepage der Schule Weiach vorgenommen werden. Wir würden uns freuen, viele Kinder in der Ferienbetreuung begrüßen zu dürfen.

Technischer Support

Haben Sie Probleme mit Ihrem Login oder Fragen zu Escola?
Wenden Sie sich bitte an picts@schule-weiach.ch.

Agenda

Alle Informationen zu den zahlreichen schulischen Aktivitäten finden Sie auf www.schule-weiach.ch unter der Rubrik «Agenda» oder auf Ihrer Escola App.



Agenda

| | |
|--|--------------------------|
| Herbstferien | 11. bis 24. Oktober |
| Besuchsmorgen (08.00 – 12.00 Uhr) | Donnerstag, 9. November |
| Klassensporttag | Freitag, 12. November |
| Umstufungstermin 1. Jahrgang | Donnerstag, 18. November |
| Veranstaltung „Schule trifft Gewerbe“ 2. Jahrgang | Donnerstag, 11. November |
| Weiterbildung Lehrplan 21 (ganzer Tag schulfrei) | Freitag, 3. Dezember |

Vollversammlung vom 27. August 2021

Am Ende der ersten Schulwoche im neuen Schuljahr trafen sich die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden zur ersten «Vollversammlung» – Corona-bedingt im Freien in der Steinarena.

Im ersten Teil informierte die Schulleitung über relevante Themen zum Schulalltag. Dabei wurde insbesondere zu den Bereichen Ordnung, Infrastruktur und Pausenkiosk auch darauf hingewiesen, dass mit der Annahme des Schülerparlament-Antrages «OS Stadel wird eine Klimaschule» jetzt im Schulalltag von allen kleine und grosse Taten erforderlich sind.

Im Anschluss folgten Informationen zum Kursangebot «Ganzheitliches Lernen», welches auch im neuen Schuljahr alle drei Wochen am Donnerstagnachmittag stattfindet. Kurshauptleiterin Cécile Heller informierte die Jugendlichen der 2. und 3. Sek über noch offene Kursplätze. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage (www.oberstufe-stadel.ch) unter «Aktuell -> Ganzheitliches Lernen». Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler erfolgt der Start ins «Ganzheitliche Lernen» mit dem zweiten Semester.

Den Abschluss machte eine Schülerinnengruppe, die zusammen mit Kathrin Engelhard das neue Pausenkioskangebot vorstellte. Jeweils am Dienstag und Donnerstag wird den Schüler:innen in der grossen Pause neben Gipfeli und Brötli ein Angebot mit teilweise selbstgemachten und «gesunden» Produkten angeboten.

R. Hiltbrand, Schulleiter



Besuchsmorgen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher

Lehrpersonen und Oberstufenschulpflege laden
Sie herzlich zum Besuchsmorgen ein. Die Lektio-
nen finden am

**Dienstag, 09. November 2021,
von 08.00 bis 12.00 Uhr**

gemäss Stundenplan statt (www.oberstufe-stadel.ch -> Klassen -> Stundenplan).

*Sollte der Besuchsmorgen aufgrund der Corona-
Entwicklung nicht stattfinden können, kommuni-
zieren wir entsprechend auf der Startseite unse-
rer Homepage.*

Freundliche Grüsse

OBERSTUFENSCHULE STADEL
Lehrpersonen und Schulpflege



Sicher durch den Herbst – Tipps für Fussgänger

(TCS) Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an.

Tipps für Fussgänger

- Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam machen.
- Gutes Schuhwerk und bei Dunkelheit helle, allenfalls mit reflektierenden Elementen besetzte Kleidung tragen.
- Genügend Zeit einplanen und tolerante Einstellung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern üben.
- Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen. Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.
- Das Vortrittsrecht gilt nie absolut. Fahrzeuge brauchen eine bestimmte Distanz, um anhalten zu können.
- Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.
- Nicht mit dem Handy spielen und keine Kopfhörer tragen, diese führen immer häufiger zu Unfällen.
- Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält.
- Nie unmittelbar vor oder nach einem Bus, Tram oder anderen Hindernis die Strasse überqueren.
- Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfte als unabhängiger Fussgängerstreifen.
- Das Tram hat auch auf einem Fussgängerstreifen Vortritt.
- In 20er- oder Begegnungszonen haben Fussgänger den Vortritt, dürfen aber den Verkehr nicht unnötig behindern.
- In 30er-Zonen haben Fussgänger nur auf Fussgängerstreifen Vortritt.
- Bei Fussgängerstreifen mit Ampel haben Fussgänger bei Rot keinen Vortritt.



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

KALENDER

Oktober 2021

- | | |
|---------------------------------|--|
| 03. Oktober / Sonntag / 10.30 h | Wort- und Kommunionfeier mit Bettina Kuster in der Kapelle Fisibach |
| 10. Oktober / Sonntag / 09.00 h | Wort- und Kommunionfeier mit Walter Blum |
| 16. Oktober / Samstag / 17.00 h | Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter in der Kirche Weiach 100 Jahre Pastoration mit Weiach |

Jubiläumsfeier

Am Samstag, 16. Oktober 2021 dürfen wir ein Jubiläum feiern: seit 100 Jahren besteht der Pastorationsvertrag der Kirchgemeinden Kaiserstuhl-Fisibach und Glattfelden-Eglisau-Rafz und der beiden Bistümer Basel und Zürich. Darin wird festgehalten, dass die Katholiken und Katholikinnen aus Weiach von der Kirchgemeinde Kaiserstuhl pastoral betreut werden. Dieses Jubiläum wollen wir dieses Jahr in Weiach mit Ihnen zusammen feiern. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der reformierten Kirche Weiach, anschliessend sind alle eingeladen zum Nachtessen im Gemeindesaal Weiach. Zur Unterhaltung spielt die Bachsertaler Ländlerkapelle auf. Mit Geschichten und Erzählungen unterhält uns Jürg Steigmeier aus Bad Zurzach. Wir feiern nach den Richtlinien des BAG.

Wir freuen uns ein schönes Fest zu feiern, bitte vergessen Sie nicht, sich anzumelden:
elfriede.braem@kath-zurzach-studenland.ch / 044 858 27 56

Ausflug

Am Samstag, 2. Oktober 2021 findet der traditionelle Ausflug mit den Ministranten statt. Wir wollen die Rodelbahn, den Seilpark und vieles mehr auf dem Atzmännig geniessen. Die Ministrantinnen und Ministranten haben dazu eine persönliche Einladung erhalten.





Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

| | | | |
|----------|-------------|----------|---|
| Samstag | 2. Oktober | 10 Uhr | Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach |
| Samstag | 9. Oktober | 18 Uhr | Ü16-Treffen im Wöschhüsli in Kaiserstuhl |
| Dienstag | 26. Oktober | 9.30 Uhr | Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl |
| Samstag | 30. Oktober | 10 Uhr | Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl |
| Sonntag | 31. Oktober | 10 Uhr | Gottesdienst im Schulhaus in Fisibach |



Durch die **neuen Coronamassnahmen** des Bundesrates sind wir wieder neu herausgefordert. Die Gottesdienste können weiterhin **ohne Zertifikatspflicht** (mit einer Obergrenze von 50 Personen) durchgeführt werden. Es besteht immer noch Maskenpflicht und die Kontaktdaten werden wieder erhoben.

Bei den anderen publizierten Anlässen werden die betroffenen Personen direkt informiert, ob und wie sie stattfinden.

Vorstandsausflug auf die Rigi

Am Sonntag, 12. September, plante der Vorstand der ref. Kirchgenossenschaft einen Ausflug mit der ganzen Familie. Pfarrerin Carina Meier lud auf die Rigi ein, den Berg, an dessen Fuss sie mit ihrem Mann wohnt. Für einmal standen nicht die kirchlichen Angelegenheiten im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft und das Zusammensein.

Nach einer Geduldsprobe bei der Talstation – wir waren nicht die einzigen, die hochwollten – starteten wir den Tag mit Kaffee und Gipfeli auf dem Aussichtspunkt der Rigi Scheidegg. Leider war zu Beginn die Aussicht noch nicht allzu gut. Der Nebel verdeckte die sonst prächtige Sicht in die Weite. Nach einer Wanderung wurde Feuer gemacht, gebrätelt und fein gegessen.

Am Nachmittag lichtete sich dann der Nebel und wir bekamen eine Ahnung von der wunderbaren Weitsicht, die man auf der Rigi hat. Die Kinder genossen den grossen Spielplatz beim Berggasthaus und die Erwachsenen die Gespräche und den Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Gestärkt und motiviert gehen wir nun wieder an das kirchliche Tagesgeschäft und freuen uns, weiterhin für unsere Mitglieder da zu sein!





Reise der Männerriege Kaiserstuhl-Fisibach

Organisiert von Ueli Baumgartner

Am 27. August um 07.20 Uhr versammelten sich 9 Mitglieder der Männerriege Kaiserstuhl-Fisibach beim Bahnhof Kaiserstuhl zum Ausflug auf den Zugerberg.

Mit der Bahn fuhr die Gruppe via Bülach und HB Zürich nach Zug. In Zug ging es nach einem Halt mit Kaffee und Gipfeli mit dem öffentlichen Verkehr an die Endstation Schöneegg.

An der Talstation der Bahn nach Zugerberg, die aber als Folge der vergangenen Unwetter im Moment ausser Betrieb ist, ging es auf die z.T. markante Steigung, die zu Fuss zu bewältigen war.

Bereits während dem Aufstieg war in Waldlichtungen der Blick frei auf die Stadt Zug, den See und das gegenüberliegende Ufer. Bald waren auch schon einige Schweisstropfen geflossen. Es verblieben jedoch noch immer einige Höhenmeter zu bewältigen, bis das wohlverdiente Mittagessen im Restaurant mit fantastischem Blick auch auf die Rigi und bis nach Arth-Goldau genossen werden durfte.

Nach dem Mittagessen und dem üblichen Fototermin standen die ca. 2.5 Stunden Weg nach Walchwil zur Bewältigung an. Dieser Weg, erst mehrheitlich flach, führt über landwirtschaftlich genutztes Gebiet, durch schöne Wälder und mit immer wieder wunderbarem Blick auf die Umgebung. Aber bald kam der Abstieg und die Höhenmeter bis hinunter auf das Niveau des Sees musste wieder erreicht werden. Dieser Abstieg ging nun ziemlich in die Knochen und allgemein war man froh, dass der Zielort Walchwil immer näherkam.

Vor der Heimreise ab Walchwil wartete wiederum in einem Restaurant eine Stärkung auf die Wanderer, bevor sie mit der Bahn müde, aber wohlbehalten um 21.30 Uhr in Kaiserstuhl ankamen.

Lieber Ueli: Herzlichen Dank für die von dir hervorragend organisierte Reise, wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

Fritz Riesen





www.tvkaiserstuhl.ch

Final UBS Kids Cup

(VV) Nach der Ausscheidung am 11.06.2021 in Kaiserstuhl begann für die Teilnehmer/innen das Abwarten. Damit man sich für den UBS Kids Cup Final qualifiziert, muss man in seiner Alterskategorie einen Rang unter den besten 35 des Kantons Aargau erreichen. Am 21.08.2021 konnten wir mit Laura Goione und Marlon Eigenheer an den UBS Kids Cup Final nach Zofingen fahren. Ebenfalls qualifizierte sich Jamie Jundt mit dem LV Wettingen Baden für den Final. Um 09:00 Uhr starteten alle mit ihrem Dreikampf. Unsere jungen Athleten freuten sich auf ihren Wettkampf und die Nervosität legte sich nach der ersten Disziplin. Jamie Jundt gewann in seiner Kategorie M 9 den Sprint über 60 Meter mit einer hervorragenden Zeit von 9.31 Sekunden. Wir gratulieren den drei Jungtalenten zu ihren Leistungen. Ihr habt einen Top Wettkampf gezeigt.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie W 7 Laura Goione Rang 14 von 24 klassierten

Kategorie M 8 Marlon Eigenheer Rang 8 von 20 klassierten

Kategorie M 9 Jamie Jundt Rang 13 von 21 klassierten



v.l.n.r.: Marlon Eigenheer, Laura Goione und Jamie Jundt



Zugvogelbeobachtung ...

... Beobachten & Erfahren & Informieren

... Staunen & Geniessen

Einladung auf den WANNENBERG ob Bergöschingen/Hohentengen Sonntag, 3. Oktober 2021 - 9.00 bis 15.00 Uhr

Auf der Anhöhe 630 m.ü.M. zwischen Reutehof und Schrennenhof - Koord. 673.150 / 273.050

Und wenn sich der Nebel verzogen hat - mit Sicht auf Schwarzwaldhöhen, Alpen und Jura!
So beobachten wir den Vogelzug, informieren über den Schutz der Zugvögel und die Aktivitäten von BirdLife.



Referenten Hauke Schneider; Thomas Nabulon; Simon Uecker; Ambros Ehrensperger.

Wir sind bei jedem Wetter dort - mit Lagerfeuer, Esswaren und Getränken. Bei kühler Witterung empfehlen wir, ein warmes Lieblingsgetränk mitzubringen.

Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher und dem Wetter angepasste Kleidung – sowie Pass/ID.

Die Zufahrt ist ausgeschildert über Zoll Kaiserstuhl - Guggenmühle - Bergöschingen - Oberdorf - Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand. Spaziergang 2 km entlang dem Waldrand.

☞ Anmeldung: mit Namen, E-Mailadresse und/oder Telefonnummer bis am Freitag, 1. Oktober an Naturschutzverein Bachertal NVB oder NABU Waldshut-Tiengen

www.birdlife.ch/bachsertal; Ambros Ehrensperger, +41 78 832 14 92 amehrensperger@gmx.ch

www.nabu-waldshut-tiengen.de/; Hauke Schneider, +49 7745 / 5983

hauke.schneider@syntegon.com

* * * * *



Einladung zum Entdeckungsnachmittag Nistkasten

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene **auf Samstag, 30. Oktober 2021**



Im Bachertal hängen über 800 Nisthilfen für Brutvögel.

In kleinen Gruppen reinigen wir die Nistkästen und bestimmen die ehemaligen Nestbewohner.

Neben Resten von Vogeleiern gibt es auch weitere Überraschungen: Siebenschläfer, Fledermäuse, Florfliegen, verlassene Wes-

pennester, Brutkammern von Wildbienen und der orientalischen Mauerwespe sind ebenfalls anzutreffen.

Die Arbeiten finden bei fast jedem Wetter statt, eine entsprechende Bekleidung ist vorteilhaft.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Familie Weidmann, Rüebisberg, Bachs; Ende: ca. 16 Uhr

Anmeldungen bitte **bis Mittwoch, 27. Oktober** an: Matthias Scholz, Dorfswisen 17, 8164 Bachs
Tel. 078 810 13 24 oder per E-Mail m.scholz@gmx.ch



Besuchstage auf dem Nagra-Bohrplatz in Bachs Nächster Termin: 2. Oktober

Oktober bis Dezember jeweils am 1. Samstag im Monat.
Wir stehen zwischen 10.00 und 16:00 Uhr Rede
und Antwort und freuen uns auf spannende Gespräche.

Weitere Termine: **6. November** und **4. Dezember 2021**

Kontaktieren Sie uns unter
info@nagra.ch | mehr auf [nagra.ch](https://www.nagra.ch)

nagra.



Mitglieder-Fondssparkonto mit 2% Zins

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vermögen
mit dem perfekten Mix.

[dinibankvorort.ch](https://www.dinibankvorort.ch)

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Fisibach

Gemeindekanzlei

| | |
|----------|--|
| Telefon | 043 433 10 80 |
| Adresse | Dorfstrasse 12 5467 Fisibach |
| Homepage | www.fisibach.ch |
| E-Mail | gemeinde@fisibach.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | 7.00 – 14.00 |
| Dienstag | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 – 11.30 |
| Freitag | 8.00 – 11.30 |

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

| | |
|----------|--|
| Telefon | 043 433 10 83 |
| Adresse | Dorfstrasse 12 5467 Fisibach |
| Homepage | www.fisibach.ch |
| E-Mail | steuern@fisibach.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | geschlossen |

Ärzte

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Dres. A. und Z. Bokor | 043 433 00 60 |
| Dr. med. M. Bordas Semmelweis | 044 858 24 19 |
| Gemeinschaftspraxis Leuehof | 056 241 22 44 |

Spitäler/Sanität

| | |
|---|---------------|
| Notruf | 144 |
| Tox. Zentrum, Vergiftungen | 145 |
| REGA | 14 14 |
| Regionalspital Leuggern | 056 269 40 00 |
| Kantonsspital Baden | 056 486 21 11 |
| Spital Bülach | 044 863 22 11 |
| Ärztliche Notfallnummer (Fr. 3.23/min) | 0900 401 501 |
| Kinderärztliche Beratung (Fr. 3.16/min) | 0900 131 131 |

Weitere Rufnummern

| | |
|---|---------------|
| Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen | 056 221 14 42 |
| Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach | 056 265 10 70 |
| Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen | 056 245 42 40 |
| Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach | 056 265 10 75 |
| Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach | 062 835 53 00 |
| Regionales Betreibungsamt Zurzach | 056 269 71 70 |
| Post | 0848 88 88 88 |
| Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; R. Steiner | 079 219 29 64 |
| Bauamt Kaiserstuhl | 079 625 91 67 |
| Jagdaufseher Viktor Böhler | 079 217 92 63 |
| Kaminfegermeister Mario Käser | 056 442 48 49 |

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerdienste

| | |
|-----------------|--|
| Telefon | 056 265 00 30 |
| Fax | 056 265 00 49 |
| Postadresse | Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen |
| Schalteradresse | Hauptstrasse 48 5330 Bad Zurzach |
| Homepage | www.kaiserstuhl.ch |
| E-Mail | kaiserstuhl@verwaltung2000.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | 7.30 – 12.00 / 13.30 – 19.00 |
| Dienstag | 7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |
| Mittwoch | 7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |
| Donnerstag | 7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |
| Freitag | 7.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |

Steueramt/Finanzverwaltung

| | |
|--------------------------|--|
| Telefon Steueramt | 056 249 05 88 |
| Telefon Finanzverwaltung | 056 249 04 44 |
| Fax | 056 249 30 05 |
| Adresse | Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen |
| Homepage | www.verwaltung2000.ch |
| E-Mail | steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch |

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 |
| Dienstag | 9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |
| Mittwoch | 9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |
| Freitag | 9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 |

Polizei

| | |
|----------------------|---------------|
| Notruf | 117 |
| Kantonspolizei Baden | 056 200 11 11 |
| REPOL Zurzibiet | 056 268 68 20 |

Feuerwehr

| | |
|--------------------------|---------------|
| Notruf / Alarmstelle | 118 |
| Kommandant Lukas Schweri | 079 263 79 82 |

Kirche

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Kath. Pfarramt | 056 243 18 70 |
| Ref. Pfarrerin Carina Meier | 079 573 46 20 |

| | |
|-------------|---------------|
| Fax | 0844 88 88 88 |
| S. Schenkel | 079 300 74 79 |

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir Sie, sich bei den diversen Vereinen und Institutionen zu informieren, inwiefern und in welchem Rahmen die Veranstaltungen stattfinden.

09. Oktober – 24. Oktober 2021 Herbstferien

Weiach

Oktober 2021

| | | |
|---------|------------------------------------|------------------------------|
| 02. | Besuchstag Bohrplatz (Bachs) | Nagra |
| 03. | Euro-Birdwatch Vogelzug | Naturschutzverein Bachsertal |
| 07. | Mütter- und Väterberatung | Fisibach/Kaiserstuhl |
| 15.-31. | Die Weinprobe Lustspiel | Kaiserbühne |
| 21. | Papiersammlung | Kaiserstuhl |
| 23. | Männerriegen Hock | Männerriege |
| 26. | Frauenfrühstück | Ref. Kirche |
| 30. | Entdeckungsnachmittag «Nisthilfen» | Naturschutzverein Bachsertal |
| 31. | Gottesdienst | Ref. Kirche |

November 2021

| | | |
|---------|------------------------------|------------------------|
| 03./04. | a.o. Gemeindeversammlungen | Zurzach |
| 03. | Rüeblimarkt Aarau | Landfrauen |
| 04./05. | Die Weinprobe Lustspiel | Kaiserbühne |
| 04. | Pausenmilch | Landfrauen |
| 06. | Besuchstag Bohrplatz (Bachs) | Nagra |
| 06. | Absenden | Pistolenclub |
| 17. | Weihnachtsgeschenke basteln | Kulturverein Fisibach |
| 18. | Delegiertenversammlung | Der Vereine |
| 19. | Orgelzauber | Stiftung St. Katharina |
| 24. | Weihnachtsdeko basteln | Landfrauen |
| 24. | Gemeindeversammlung | Kaiserstuhl |
| 26. | Gemeindeversammlung | Fisibach |
| 26.-28. | Die Weinprobe | Kaiserbühne |
| 27. | Schlussrock | TV |
| 28. | Samichlauseinzug | Kulturverein Fisibach |
| 28. | Adventsanlass | Frauenverein |
| 28. | ökum. Adventsgottesdienst | Ref. Kirche |

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

| | |
|-------------------|--|
| Herausgeberin | Gemeindekanzlei Fisibach |
| Erscheinung | 1. Tag im Monat (ausser August/Januar) |
| Redaktion | Gemeindeverwaltung Fisibach |
| E-Mail | kanzlei@fisibach.ch |
| Redaktionsschluss | 15. Tag des Monats |

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

